

SIC Austria

Safer Internet Centre Austria

Programm / Ausschreibung	Digital Europe (FZÖ), Digital Europe FZOE 2023 (V), Nationale Ko-Finanzierung Digital Europe 4. Call	Status	laufend
Projektstart	01.02.2024	Projektende	31.10.2025
Zeitraum	2024 - 2025	Projektaufzeit	21 Monate
Keywords	Safer Internet; Medienkompetenz; Weiterbildung;		

Projektbeschreibung

Das Ziel des „Safer Internet Centre Austria: Saferinternet.at, Stopline und Rat auf Draht“ ist es, die Fortführung und Weiterentwicklung des bestehenden Safer Internet Zentrums (SIC) in Österreich durch eine nationale Plattform zu ermöglichen, die eng mit der Kerndienstplattform verbunden ist und eine Reihe von Safer Internet Diensten anbietet: 1. Ein Awareness Centre (Saferinternet.at), um Kinder, Eltern, Lehrer und andere Fachleute, die mit Kindern arbeiten, zu befähigen, mit Risiken umzugehen, denen sie bei Online-Aktivitäten begegnen können, und das Internet und seine Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen, aufbauend auf erweiterten digitalen Ressourcenzentren (Repositories), von denen aus spezifische Sensibilisierungsinstrumente, Ressourcen und Methoden in Zusammenarbeit mit Dritten (Schulen, Industrie und anderen Partnern) angepasst und eingesetzt werden. Saferinternet.at ist als organischer Knotenpunkt von Diensten integriert, die Kinder mit ihren spezifischen Bedürfnissen und Schwachstellen unterstützen. Mit Hilfe einer Vielzahl von Jugendbeteiligungsaktivitäten werden das Wissen und die Erfahrungen von Minderjährigen im Umgang mit Online-Technologien gebündelt. 2. Eine Hotline (Stopline) für die Entgegennahme und Verwaltung von anonymen Meldungen und Daten über illegales Material über sexuellen Kindesmissbrauch (CSAM) und Nationalsozialismus (NS) im Internet, die Durchführung von Notice-and-Takedown-Verfahren mit den entsprechenden Internetanbietern und die Einspeisung in die von INHOPE und INTERPOL gemeinsam betriebene ICCAM-Datenbank. 3. Helpline-Dienste (Rat auf Draht), die Einzelgespräche per Telefon rund um die Uhr, Online-Beratung und Online-Chat-Dienste mit geschulten Helfern anbieten, um Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern Rat und Unterstützung zu geben.

Abstract

The objective of the "Safer Internet Centre Austria: Saferinternet.at, Stopline and Rat auf Draht" is to enable the continuation and further develop the existing Safer Internet Centre (SIC) in Austria, through a national platform closely linked to the Core Service Platform running a range of Safer Internet services by providing: 1. An awareness centre Saferinternet.at for empowering children, parents and teachers and other professionals working with children to deal with risks they may encounter via online related activities and to make the best use of the internet and its opportunities, building on enhanced digital resource centres (repositories), from which specific awareness tools, resources and methods will be adapted and deployed, in cooperation with third parties (schools, industry and other partners). Saferinternet.at is integrated as an organic

hub of services that support children with their specific needs and vulnerabilities. With the help of a variety of youth participation activities minors' knowledge and experiences of using online technologies are pooled. 2. A hotline (Stopline) for receiving and managing anonymous reports and data on online illegal child sexual abuse material (CSAM) and national socialism (NS), conducting notice and takedown procedures with relevant ISPs and contributing to the ICCAM database jointly run by INHOPE and INTERPOL. 3. Helpline services (Rat auf Draht) that offer one-to-one conversations via telephone 24/7, online counselling and online chat services with trained helpers to give advice and support to children, young people and their parents.

Projektpartner

- Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation